Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 3

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bahnhofareal Luzern. Der Stadtrat hat die Versteigerung von den zwei noch unveräußerten Barzellen des Banblock I (an der Frankenstraße, je 213 Quadratmeter haltend), sowie von Baublock V, haltend 4780 m², an der Centralstraße, auf Montag den 25. April, nachmittags 2 Uhr, ins Kathaus am Kornmartt angesetzt. Wie das "Tagbl." aus zuberlässiger Quelle vernimmt, hat sich zur Erdanung eines Hotels auf dem dem Bahnhof zunächst gelegenen Banareal (Barzellen 1 und 12) eine Altiengesellichaft gebildet, welche dasselbe "Hotel Monopol" nennt. Die Hauptbeteiligten dabet sollen sein: Die Ho. Döpsner zum "Hotel St. Gotthard", Oreher-Wengi, Gebr. Keller, A. Riedweg zum "Hotel Bistoria" und Spilmann zum "Hotel du Lac".

Der Hotelbau, welcher allen modernen Anforderungen entsprechen wird, soll so gefördert werden, daß das Hotel schon mit der Saison 1899 eröffnet werden kann.

Technikum Winterthur. Der Regierungsrat wählte als Direktor des Technikums Winterthur Prof. Saumsgartner in Winterthur.

Spitalbaute. Der Obwaldner Kantonsrat beschloß die Erstellung einer kantonalen Krankenheilanstalt in Sarnen.

Reue Emailieranstalt. Dr. Henry Krattiger in Zürich I, Walter Widmer in Amrisweil und Friedrich Heß, Sohn in Amrisweil, haben unter der Firma Krattiger, Widmer & Cie., Schweiz. Emailieranstalt in Omrisweil eine Kommanditengesellschaft eingegangen. Dr. Henry Krattiger ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Walter Widmer ist Kommanditär mit dem Betrage von dreißigtausend Franken, und Friedrich Heß, Sohn, ebenso mit zehntausend Franken. Reparatur und Fabrikation von Emailzgeschir nach neuestem Versahren.

Heber Locarnos Butunft fchreibt man bem "Bund" aus bem Teffin: Unfer ehemaliger britter Sauptort, Locarno. welches feit einer Rethe von Jahren politisch und ökonomisch so ziemlich in den Hintergrund getreten war, steht nun in vielfacher Beziehung am Borabend einer berlodenden Bufunft. Abgesehen von ber unerwartet ftarten Gatwicklung des Fremdenverkehrs, durch welchen Locarno sowohl als die benachbarten Flecken Muralto und Minufto einen fehr erfreulichen Umichwung genommen haben, verbienen namentlich drei Faktoren einer ficheren Wohlfahrt in Berüdfichtigung gezogen zu werben. Wir wollen gunachft bon ber Cento Balli-Straße reden, für welche bie beteiligten Gemeinden Intragna, Borgnone, Refa und Ballagnebra, ber Ranton Teffin und die Gibgenoffenschaft bereits ichmere Opfer gebracht haben (zusammen mehr als Fr. 700,000); in zweiter Linie ermähnen wir die dirette Gifenbahnverbindung zwischen Turin und dem Langensee durch Borgomanero, Santià Novara und die Seeftäbichen. Neben dem Simplondurch: ftich ift diese Bahn für ben sublichen Teffin unzweifelhaft von größter Bedeutung. Sobann erinnern wir roch an bas Projekt, welches in letter Zeit immer wieder aufgetaucht ist und die dirette Kanalverbindung Benedigs mit bem Langen= fee jum Zwede hat. Es find freilich biefe beiben Unternehmungen nur erft Entwürfe, gu beren Berwirllichung unftreitig mehrere Sahre notwendig fein werden; wir wiffen aber, daß fich bedeutende Rrafte ber Technit und ber Finang fehr eifrig damit beschäftigen, fo daß trot aller Schwierigfeiten schließlich boch ein glücklicher Erfolg zu gewärtigen fein wird. Die Locarnesen thun baber wohl baran, wenn fie folche Bemühungen und Projekte ebenfalls mit aller Ausbauer unterftüten, da der Anotenpunkt all diefer Unternehmungen boch immer beren Berbindung mit bem Gotthardnete am nordlichen Ende bes Langenfees fein wird.

In erste Linie stellen wir aber, wie gesagt, die Cento-Balli-Straße; denn burch sie ist die unmittelbare Berbindung Locarnos mit dem interessanten und wohlhabenden Ossola-Thale, wie auch der Kontakt mit der Simpsonbahn und dem

Piemont jest schon sozusagen ein kait accompli. Mir wiffen nämlich, daß mahrend einerseits auf Schweizergebiet die Cento-Balli-Straße bis fast hart (500 m) an die italienische Grenze (Camedo) reicht, die Proving Novara bie ihrige von Domodoffola hinweg bereits bis Olgia, an dem Grenzfluß Ribellagca, glanzend ausgeführt hat und im Begriffe fteht, das noch fehlende Stud im völligen Ginverftandnis mit den teffinifchen Behörden, bemvächft ebenfalls auszuführen. Für lettere murbe fich das noch zu bringende Opfer alles in allem auf höchftens 40,000 Franten belaufen. wofür übrigens noch die Beitrage bes Bundes und ber betheiligten Bemeinden in Ausficht ffunden. Werben bie baherigen Antrage des Provinzialrates von Novara schweizerischerseits angenommen, woran kaum zu zweifeln ift, fo bürfte fragliche internationale Stragenverbindung vielleicht noch im Laufe biefes Jahres, jebenfalls aber 1899, eine erfreuliche Sache ber Wirklichkeit werden und nicht wenig bazu beitragen, Locarno und Umgebung aus ihrer Jolierung herauszuziehen — quod erat, in votis.

Bostbaute Lenzburg. Die Erstellung bes großen Gebäudes, in welchem die Post zur Miete untergebracht werden soll, scheint gesichert zu sein. Gebaut würde dasselbe unterhalb dem Casé Schmit, links der Bahnhofstraße.

In der Lengburger Gasfabrit macht man Berfuche, Delgas und Acethlengas zu Beleuchtungszwecken zu mifchen.

Schulhausbau heiden. Die Gemeindeversammlung beschloß beinahe einstimmig den Ban eines neuen Schulhauses nach Plan und Kostenberechnung von Architest Müller in St. Gallen im Kostenvoranschlag von Fr. 131,640 (tuklusive Bauplat Fr. 156,640) Daßselbe kommt hinter den Schmittenbühl zu stehen, wohin eine neue Verbindungsstraße nach Plan von Jugenieur Kürsteiner in St. Gallen erbaut werden wird.

In Einsiedeln beabsichtigt man, ein großes katholisches Bereinshaus, und zwar in der Nähe des Bahnhofes, zu erstellen. Der Kostenvoranschlag ist auf 450,000 Fr. gestellt; es soll ein großer Bau werden mit einem Saal, worin 1000 Personen Plat sinden können. Die Beherbergung der Fremden ist ausgeschlossen, um den Gasthosbesitzern zum voraus die Furcht der Konkurrenz zu nehmen. Zur Finanzierung des Unternehmens werden gegenwärtig Aktien gestammelt.

Die Gemeinde Grindelwald beschloß in ihrer legten Bersammlung, die vielbegangene Mettenbergbrücke in Gisen zu kleiben. Nach und nach werden auch andere Brüden an die Reihe kommen, ba die immerwährenden Reparaturen ein enormes Quantum Holz verschlingen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

46. Ber liefert harthölzerne Rundstäbe, 18 mm bid und 1 Meter lang? Gest. Offerten mit Preisargabe bei Abnahme von einigen hundert Stüd an J. Seiler, mech. Schreinerei, Whl (St. Gall.)
47. Bo kauft man Dachlatten waggonweise am billigsten?

48. Wo bezieht man Glashohlbaufteine, Shstem Falconnier, oder ähnliche?

49 a. Belche Kraft mittelst horizontaler Turbine von 90 cm Durchmesser kann (für garantiert sicher) erzeugt werden aus einer Röhrenleitung von 1000 mm (1 Meter) Durchmesser bei 270 Meter Länge und 35 Meter Fall? Der Schauselnwasser-Einlaß beträgt

b. Müffen Röhren aus Gußeisen verwendet werden oder find schmiedeiserne genietete vorzuziehen und in welcher Blechdicke?
c. Bürden event. Röhren von Cement den Druck ebenfalls

c. Wittoen event, Rohren von Cement den Druct evensaus aushalten?
d In meldem Koftennerhöltniffe zu einander stehen diese

d. In welchem Kostenverhältniffe zu einander stehen diese 8 Sorten?

50. Kann mir ein gütiger Leser mitteilen, welche Mischung am dauerhaftesten ist für eine Feuerbüchse (Fuchs) eines Dampf-kessels?

51. Ber liefert Fourniersitze für Stühle?
52. Ber ift konkurrenzfähiger Binfelfabrikant?

53. Wer liefert leichte beforative Möbel für ein photograph.

54. Ber liefert Saargemünder Plättli en détail? Ber liefert Blanc do Croyes in Taffen? Offerten gefl. an A. Meier, Cementgeschäft in Melingen. Atelier ?

55. Wer liefert einen 2—21/2pferdigen Wassermotor und wie viel Liter pro Minute braucht ein solcher mit 5 Atmosph. Druck?
56. Wer liefert Latten verschiedener Größen zur herstellung

von Berschlägen? Diferten an R Troft u. Cie., Künten (Aargau). 57. Wer verfertigt Mobelle für Maschinen. Schneckenrader 2c. ? Gest. Offerten an Retten und hebezeugsabrit Rebiton.

58. Welche Möbelichreinerei ober Tabrit, welche als Spezia. litat einfache Möbel liefert, murde einem gutempfohlenen und bei ber Privatfundicialt, in einer hauptstadt der frangofischen Schweig, guteingeführten Bertreter ihre Bertretung geben? Antwort an "Argus" Bern erbeten.

59. Wer hat einen neuern gebrauchten Bligableiteruntersuchungs. Apparat abzugeben? Offerten unter Nr. 59 an die Exp. 60. Ber hatte einen gebrauchten, aber noch in gutem Zu-

ftande befindlichen, ftehenden, 2-Bpferdigen Betrol. oder Bengin-motor billig und unter Garantie zu verlaufen?

61. Ber in der Schweiz oder im Ausland konstruiert sog. Kabishöbel mit Schwungrad für größere Leistung?
62. Wo ist Quarzsand zu beziehen? Gest. Offerten unter

Mr. 62 an die Expedition.

63. Ber liefert Melasse?
64. Ber liefert aus Papier, leichterm Blech zc. gepreßte Ornamente oder sonstige Bergierungen für Plasonds zc. ? Offerten unter Mr. 64 an die Expedition.

65. Wer hat geeignete Schablonen für römische und arabische

Biffern gur Bezeichnung von Cementwaren?
66. Ber liefert Baufteine gur Erstellung von Badereibfen unter Garantie? Offerten find zu richten an Joh. Stalber, Bau-

meister, Rücgsbach (Emmenthal). 67. Ber ist Berkäufer von ca. 120—150 m Rollbahngeleisen für Holztransport? An Zahlungsstatt wird Bauholz oder Laden geliesert. Offerten an J. Fischer, Säge und Holzhandlung, Größmangen (Luzern).

68. Wer hätte ein gut erhaltenes, 2—300 Kilo sassenbes Betrolreservoir zu verfausen? Preisofferte an H. Pfenninger, mech.

Möbelichreinerei, Stäfa a. Zürichsee.
69. Auf welche Art lassen sich Selementkohlen von weißem Rücktand gründlich reinigen, namentlich in den Poren, mit heißer Sodalösung oder mit einer Säure?
70. Wer liebert Blechschindeln für Giebeleinwandungen 2c.?

Benötige größere Partie. 71. Ber liefert am billigsten 2 Stück Kniehebelpressen? Offerten sub W V posto restante Sins (Aargau).

72. Gibt es in der Schweiz eine Fabrit, die fich mit Fabri. kation von Massenartikeln, wie Schlösser und Beschläge für Thüren, Fenster und Raften 2c. beschäftigt? Wer wurde die Anfertigung einer Art ganz kleiner Cremonen, zu einem Spezialartikel ver-wendbar. übernehmen? Zeichnungen und Modell hiezu bei Frage-steller. Offerten unter Kr. 72 an die Expedition. 73. Wer liefert Hartblei?

Antworten.

"Die Ralf- und Cementwarenfabritation. Bon Auf Frage 3.

Eb. Heufinger v. Walbegg. Leipzig. Theodor Thomas". Dieses Werk ist sehr einläßlich und hat viele Holzschnitte. Auf Frage 12. Wenn das disponible Wasserquantum von 280 Liter wirflich nur per Minute, nicht etwa per Setunde, gur Berfügung fteht, fo läßt fich bei blog 1,6 m Gefäll nichts damit anfangen für Kraftgewinnung. Mittelst Erstellung eines Reservoirs würde man im günftigsten Falle 2 HP für nur eine Stunde täglich herausbringen; da aber das Reservoir diesfalls ca. 410 m3 fassen mußte, so murde die Anlage selbswerftändlich viel zu teuer. Frit Marti, Binterthur.

Muf Frage 13. Benden Sie fich gefl. an die mech Berkstätte

Amrismeil.

Auf Frage 14. Wir liefern waggonweise Ia. slavonische Eichen-friesen, 27 mm, troden, 9 und 10 cm breit, 50 und 60 cm lang, und wünichen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Lüthi u. Cie., Holzhandlung, Zürich V. Auf Frage 16. Gemahlener Korf, bestes Jsoliermaterial für

Bierbuffets, liefert billigft bie Dech. Kortwarenfabrit Durrenafch

Bierbuffets, liefert billight o'e ween, kornwatensaben (Nargau).
Auf Frage 19. Offerte von Herrn Anton Fangoni, Sonnensberg-Thalweil, geht Ihnen direkt zu.
Auf Frage 20. Bellblechdächer, freitragend und mit Eisenstonstruktion, liefern Hoeninghauß u. Meißner, Zürich II.
Auf Frage 20. Bellblechdächer erstellt Hand Stickelberger, Eisenbauwerstiätte, Basel.
Auf Frage 20. Bellblechdächer erstellen A. Dehler u. Cie, Maschinensabrit und Eisengießerei, in Aarau.
Auf Frage 23. Benden Sie sich gest. an die Firma Cd. Meier, Bürich I, Materials und Farbwarenhandlung.

Auf Frage 23. Wenden Sie fich an Maurice Schmidt jgr., in Olten. Derfelbe ift bereit, Ihnen gewünschte Austunft zu geben.

Garantiert sichere Abhülfe! Auf Frage **25.** Bei direkter Ausnützung, also ohne Refervoir, würden Sie eirfa 31/2 HP erhalten; mittels Erstellung eines Refervoirs, welches alles über Nacht zufließende Baffer faffen fonnte, also von cirta 1010 m3 Juhalt (für 14 Stunden Zufluß) dagegen 81/2 HP für täglich 10 Stunden. Nähere Auskunst erteilt auf Bunich Frig Marti, Binterthur.

Auf Frage **25.** a) Bis 31/2 Pferdekräfte. b) 200 mm weite Guhröhren zum Preise von 11 Franken per Meter, montiert, ohne Grabarbeit. Guagenbühl u. Müller, Zürich.

Auf Frage **27**. Sie erhalten 2,6 Pjerdekräfte oder 3,6 Pferdekräfte. Flanschenröhren sollten den Oruck aushalten. 200 mm weite Muffenröhren, montiert, zum Preise von 11 Fr. per Meter, ohne Erschorkeit. Guagenbühl u. Müller. Lücken.

weite wahnentogten, montiert, zum preise von 11 Fr. per Meter, ohne Gradarbeit. Guggendühl u. Müller, Zürich.
Auf Frage 27. Bei 22 m Gefälle und 105 m Rohrleitung erhalten Sie cirka 2,8 HP, bei 30 m Gefälle und 140 m Rohrleitung cirka 3,8 HP, mittelst Erstellung eines Reservoirs von cirka 660 m³ Inhalt, mit 22 m Gedle ca 6,8 HP, mit 30 m Gefälle ca. 9,8 HP. Die vorhandene Leitung wird ohne Zweifel für alle Fälle genügen. Nähere Ausfunft erteilt fostenfrei Frit Marti, Winterihur.

Auf Frage 30. Aug. Stier, Zürich, Stampfenbachstraße 46. Auf Frage 30. Banbfage-Lötapparate liefert als Erfinder und Alleinfabritant nur J. henry Buhlmann, Geefeld, Burich V, gur Induftriehalle, a. d. Sallenftrage, fomie diffen Wiedervertäufer, als alle beffern Gifen. und Bertzeuggeschäfte. Berfandt nach allen Ländern der Erde

Auf Frage 30. Lötapparate für Bandfageblätter liefern Blum

u. Cie. in Neuenstadt (Bern). Auf Frage 32. Seftersargen, sowie beschlagene und unbeichlagene Kohlmaße, sog. Sester, Halbsester, Vierling, Mäßli, sowie sämtliche Artikel in gebogenem Sargenholz liesert Gottsried Bopp, Drahtgeslecht-, Metallgewebe- und Siebkabrikation, in Schaffhausen

und Sallau. Auf Frage 32. Wenden Sie fich an Ed. Reinli, holzwaren-

fabrit, Aarburg. Auf Frage 33. Wir haben immer vorrätiges Holz Schindelnsabrikation zum Berkaufe und könnten Ihnen mit solchem für jedes gewünschte Fabrikat dienen, da wir uns selbst mit der Fabrikation aller möglichen Schindeln befassen. Bunsche daher mit F. agefteller in Berbindung zu treten. J. Erni, mech. Schindel.

fabrit, Wolhusen (Luzern). I Erein D. Ernt, intul. Sunter-fabrit, Wolhusen (Luzern). In Bragler Drechslerwarenfabrit von Carl Heig liefert alle Massenartikel, sowie die feinsten Drechslerwaren. Auf Frage 34. Wenden Sie sich an Ed. Reinli, Holzwaren.

Auf Frage 34. Wenden Sie sich an Ed. Keinli, Holzwarenfabrik, Narburg.
Auf Frage 34. In der Lage, entsprechen zu können, wünscht
mit Fragestieller in Korrespondenz zu treten Kud. Häusermann,
mech. Drechslerei, Seengen (Nargau).
Auf Frage 35. Im Säge- und Hobelwerk Wüsselingen wäre
Plat, Krast und Licht abzugeben.
Auf Frage 35. Wenden Sie sich an Ho. Spörri, Mühle,
Fischenshal (Ich.), welcher über ein geeignetes Lokal samt Wasserkratt versügen konn.

fraft verfügen fann.

Auf Frage **37.** Wenden Sie sich gest. an die Firma Ed. Meier, Zürich I, Materials und Farbwarenhandlung. Auf Frage **40.** Ab. Karrer's Wwe. in Kulm bei Aarau

wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 43. S. Steinemann, Schlosser, Birmensdorfer-straße 158, Zürich III, ist Ersteller von Abessinierbrunnen. Auf Frage 43. Benden Sie fich gefl. an Jatob Thur, Mechaniter, Altstätten (St. Gallen), welcher icon gu hunderten erftellt hat.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung einer Riederdruckdampfheizung in die Frauenflinit Burich. Maheres fiche Umtsblatt vom 15. und 19. April 1898.

Hydraulische Personenauszüge für Kantonsspital und Frauentlinit Zürich. Steintreppe für den Kantonsspital Zürich (Sandftein und Granit ausgeschlossen). Schlosser, Schreiner, Glaser, Waler-, Parquetarbeiten, Rolladenlieferung für die Frauentlinit Zürich. Bremmaterialienlieferung in sämtschleiben Geneinstellen und geschleiben geschli liche Staatsgebäude. Raminfegerarbeiten in verschiedene Staatsgebäude. Räheres siehe Umtsvlatt vom 15. und 19. April 1898.

Die Gemeinde Pontrefina eröffnet Ronfurreng über die Ausführung nachstehend verzeichneter Arbeiten:

1. Erstellung eines Bafferrefervoirs in Cement, Mauerwert von 400 Rubitmeter Inhalt.

2. Erstellung einer cirta 225 Meter langen Bafferguleitung in Steingutröhren von 150 mm Lichtweite.

Plane und Rostenvoranschlag mit Beschrieb liegen beim Vorstand zur Ginficht auf. Uebernahmsofferten find verschloffen bis jum 24. April einzureichen.